

Information

Hard Equipment

Anbauanleitung Alarmanlage

950 Supermoto

Mounting instructions for the alarm system

950 Supermoto

Istruzioni di Montaggio Allarme Antifurto

950 Supermoto

Notice de montage alarme

950 Supermoto

Instrucciones para el montaje del sistema de alarma

Supermoto 950

KTM Teilenummer / Partnumber / Cod.art. / Référence / Número de la pieza KTM

62512035044

05.2005

3.211.99

Danke, daß Sie sich für KTM Hard Equipment entschlossen haben.

Alle unsere Produkte wurden nach den höchsten Standards entwickelt und gefertigt, unter Verwendung der besten verfügbaren Materialien.

KTM Hard Equipment ist rennerprobt und gewährleistet ultimative Performance.

KTM KANN NICHT VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN FÜR FALSCHES MONTAGE ODER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS. Bitte befolgen Sie die Montageanleitung. Wenn bei der Montage Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an eine KTM Fachwerkstätte.
Danke

Thank you for choosing KTM Hard Equipment!

All of our products are designed and built to the highest standards using the finest materials available.

KTM Hard Equipment is race proven to offer the ultimate in performance.

KTM WILL NOT BE HELD LIABLE FOR IMPROPER INSTALLATION OR USE OF THIS PRODUCT. Please follow all instructions provided. If you are unsure of any installation procedure, please contact a certified KTM dealer.
Thank you.

Grazie per aver deciso di acquistare un prodotto KTM Hard Equipment.

Tutti i nostri prodotti sono stati sviluppati e realizzati secondo i massimi standard e con l'impiego dei migliori materiali disponibili.

Il KTM Hard Equipment è collaudato nelle competizioni ed assicura altissime prestazioni.

KTM NON PUÒ ESSERE RESA RESPONSABILE PER UN MONTAGGIO O USO IMPROPRIO DI QUESTO PRODOTTO. Per favore osservate le istruzioni nel manuale d'uso. Se dovessero sorgere dei dubbi al montaggio, rivolgetevi ad un'officina specializzata KTM.
Grazie.

Nous vous remercions d'avoir choisi KTM Hard Equipment.

Tous nos produits ont été développés et réalisés selon les plus hauts standards et en utilisant les meilleurs matériaux disponibles.

KTM Hard Equipment a été testé en compétition et garantit les plus hautes performances.

LA RESPONSABILITÉ DE KTM NE SAURAIT ÊTRE ENGAGÉE EN CAS D'ERREUR DANS LE MONTAGE OU L'UTILISATION DE CE PRODUIT.

Il convient de respecter les instructions de montage.

Si quelque chose n'est pas clair lors du montage, il faut s'adresser à un agent KTM.

Merci

Gracias por haberse decidido por el Hard Equipment KTM.

Todos nuestros productos han sido desarrollados y producidos según los estándares más altos utilizando los mejores materiales disponibles.

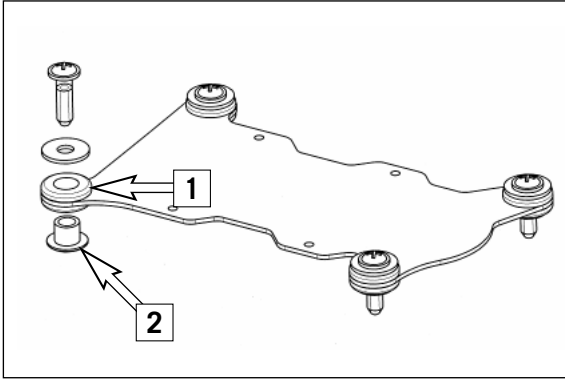
El Hard Equipment KTM está probado en competiciones y garantiza el mejor rendimiento.

NO SE PUEDE HACER RESPONSABLE A LA KTM POR UN MONTAJE O UN USO INCORRECTO DE ESTE PRODUCTO.

Le rogamos seguir las instrucciones para el montaje.

Si durante el montaje resultan confusiones le rogamos contactar a un taller especializado KTM.

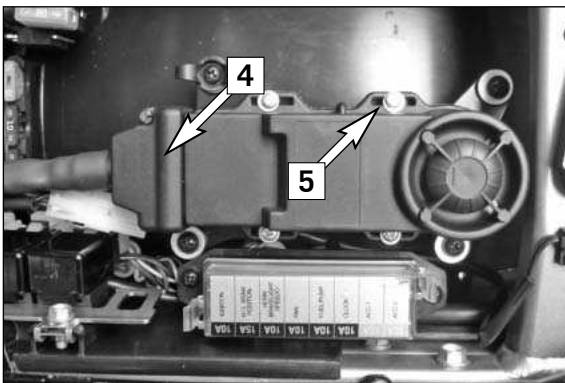
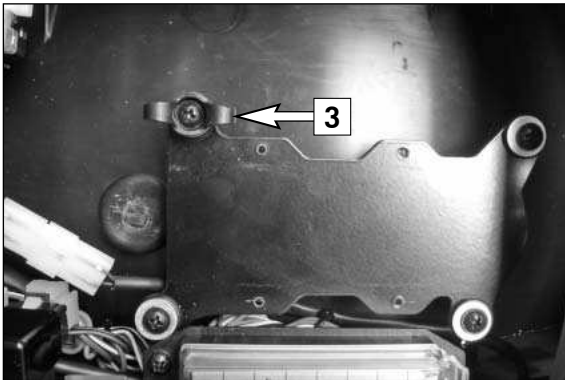
Gracias.



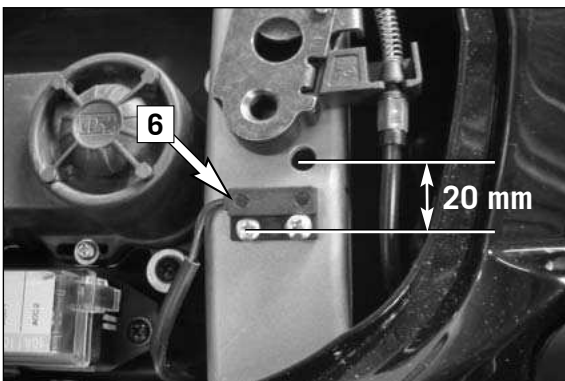
Lieferumfang:	
62512035050	Halteblech Alarmanlage
60012035160	Kabeltülle 8X11X1,6
62512035070	Büchse 8X13X7,5MM
0081500181	Schraube für Kunststoff D=5X18
0021050003	Scheibe DIN 9021 A 5,3
60012035180	Reed Schalter
0981350163	LI.Blechschaube DIN7981- 3,5X16
0981350103	LI.Blechschaube DIN7981- 3,5X10
0125040003	Unterlegscheibe DIN0125 A 4,3
60012035190	LED-Alarmanlage

Montage

- Sitzbank demontieren
- Kabeltüllen [1] auf Halteblech montieren
- Büchsen [2] von unten in Kabeltüllen stecken
- Halteblech mit Schraube für Kunststoff D=5X18 am Fahrzeug festschrauben (links oben Halter [3] mitschrauben)

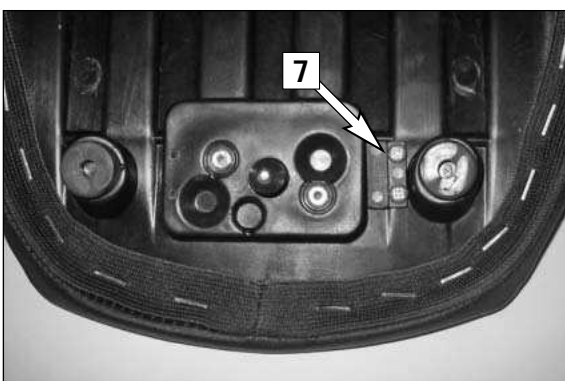


- Blindstecker vom Hauptkabelstrang entfernen und Alarmanlage anschließen.
- Blindstecker aufbewahren.
- Steckverbindung mit Abdeckung [4] sichern.
- Alarmanlage mit 4 Linsenblechschauben [5] und Scheiben befestigen.

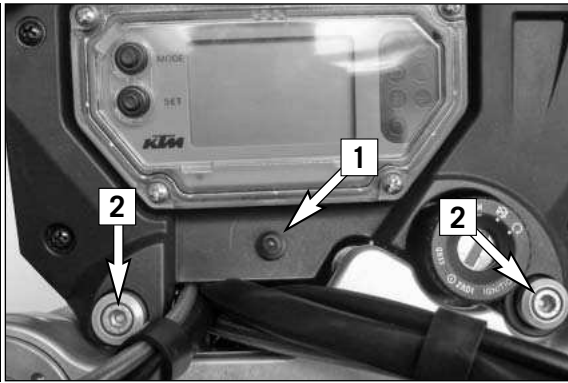


BEFESTIGUNG REEDSCHALTER:

- Reedschalter [6] auf Rahmenheck wie gezeigt positionieren
- Bohrungen anzeichnen
- Mit D 3 mm Bohrer bohren
- Reedschalter mit LI.Blechschauben DIN7981- 3,5X10 befestigen
- Reedschalter am Kabelstrang anschließen (Kabel unter Halteplatte verlegen)



- Magnet [7] wie gezeigt positionieren
- Bohrungen anzeichnen
- Mit D 3 mm Bohrer bohren - VORSICHT NICHT DURCHBOHREN
- Magnet mit LI.Blechschauben DIN7981- 3,5X10 befestigen



LED:

- Bohrung für LED [1] D 8,5 mm bohren (Position wie gezeigt)

! VORSICHT

BEIM DURCHBOHREN DARAUF ACHTEN, DASS KEINE LEITUNGEN BESCHÄDIGT WERDEN.

- Innensechskantschrauben [2] der Lichtmaske demontieren und Lichtmaske nach vorne klappen.
- Befestigungsgummi für LED-Kontrolllampe durch Bohrung (D=8,5mm) im Dashboard stecken.
- LED-Kabel mit Kontrolllampe durch Befestigungsgummi im Dashboard stecken und an Kabelstrang anschließen.
- Lichtmaske wieder hochklappen und festschrauben.

Allgemeine Information: Der Fahrzeug-Kabelstrang ist für den Einbau der Alarmanlage bereits ausgerüstet (Einbau siehe Einbauanleitung).

Die Alarmanlage wird mit einem Handsender de-/aktiviert und ist mit einer eigenen Batterie und einer Hupe ausgestattet. Bei Diebstahlversuch wird somit auch bei abgeklemmter Fahrzeugbatterie ein Alarm ausgelöst werden.

Ist die Alarmanlage aktiviert, wird das mit einer Alarm-Led am Instrumentenbrett angezeigt.

Die Alarmanlage spricht auf folgende Manipulationen an:

- Neigungsänderung (max. 1,5 Grad/Sekunde)
- Abnahme der Sitzbank
- Zündung Ein/versuchter Motorstart
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie
- Abklemmen des Alarmanlage

Reagiert wird mit:

- Akustischer Alarmauslösung (Hupe der Alarmanlage)
- Optische Alarmauslösung (Blinker, außer wenn Alarmanlage abgesteckt wird)
- doppelte Motorstartsperrung

Wird bei aktivierter Alarmanlage das Steuergerät der Alarmanlage selbst abgesteckt, ist der Motor trotzdem nicht startfähig.

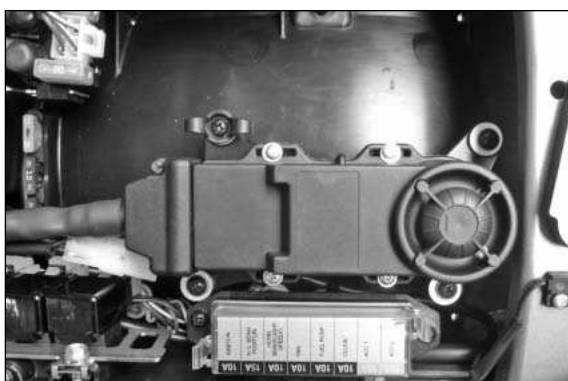
Handsender: senden bei Betätigung ein Funksignal das sich nach jeder Betätigung teilweise ändert (Rolling Code); durch die ständigen Änderungen ist ein Kopieren des Signals nicht möglich. Erhält die Alarmanlage ein kopiertes (also identisches) Signal, wird nicht deaktiviert. Bei Verlust eines Handsenders (2 Stück sind im Lieferumfang) kann ein nachprogrammierter Handsender von KTM geliefert werden, der neue Handsender muß dann an das Fahrzeug angelern werden. Für die Neuprogrammierung muß der Kunde eine zur Alarmanlage gehörende Sicherheitskarte vorweisen, die einen Programmierungscod enthält, dieser wird für die Neuprogrammierung benötigt. Auf ein Fahrzeug können bis zu 7 Handsender gleichzeitig programmiert werden.

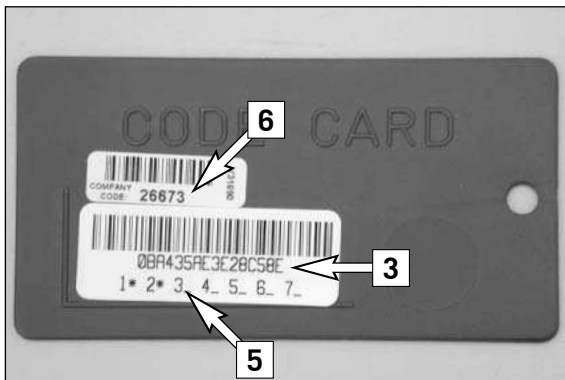
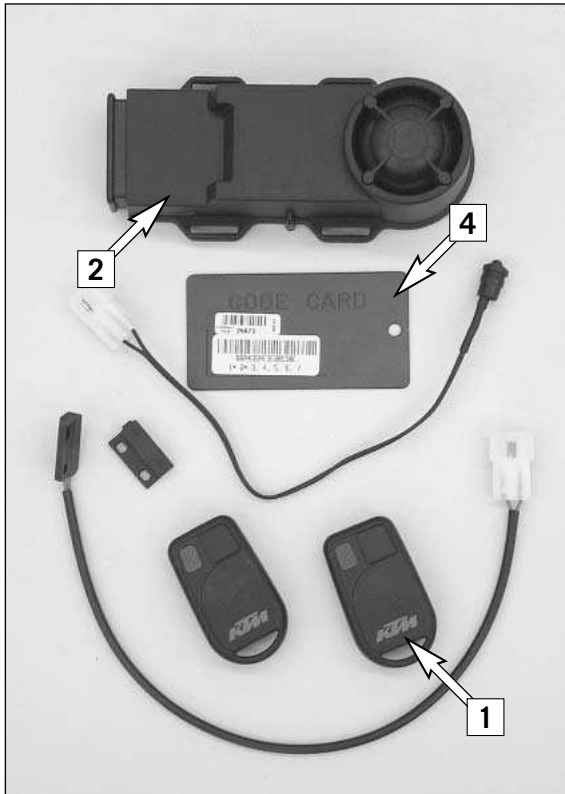
Bei Verlust oder Defekt eines Handsenders muß das Motorrad mit dem 2. Handsender oder wenn nicht verfügbar, mit einem Notstartcode gestartet werden. Der Notstartcode ist ebenfalls auf der Sicherheitskarte festgehalten und für jedes Fahrzeug unterschiedlich. Bei Eingabe des Notstartcodes ist eine Alarmauslösung unvermeidlich, da hierfür die Zündung eingeschaltet werden muß.

Wurde ein Alarm ausgelöst, so wird das nach dem Einschalten der Zündung mit einem tiefen Summton angezeigt, anschließend blinkt die Alarm-Led den Grund der Alarmauslösung als Information für den Fahrer oder bei Fehlalarm für Fehlersuche:

- 1 Mal Blinken: Neigungssensor (Fahrzeuginnenlage wurde verändert)
- 2 Mal Blinken: Sitzbankschalter (Manipulation an der Sitzbank)
- 3 Mal Blinken: Zündungsschalter (Zündung wurde eingeschaltet)
- 4 Mal Blinken: Spannung der Fahrzeugbatterie (Fahrzeugbatterie wurde abgeklemmt)

Die Eingänge der Alarmanlage können ohne Alarmauslösung geprüft werden, indem innerhalb von 26 Sekunden nach Aktivierung (Neutralzeit) die Zündung auf Ein geschaltet, das Fahrzeug bewegt, die Sitzbank abgenommen oder die Zündung eingeschaltet wird; bei fehlerfreier Anlage wird jeweils mit einem Tonsignal bestätigt, nach der Neutralzeit erfolgt eine normale Alarmauslösung.





Handsendernachbestellung

Neue Handsender [1] für die Alarmanlage [2] werden von KTM programmiert geliefert, für die Bestellung ist der Barcode [3] der Sicherheitskarte [4] und die Angabe des nächsten freien Programmierplatzes [5] notwendig.

Handsender anlernen

HINWEIS:

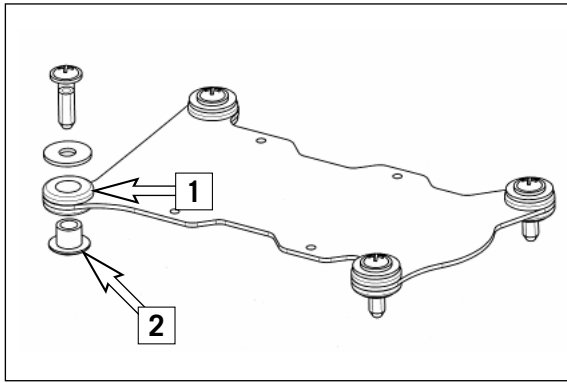
- Ein neuer Handsender muß an die Alarmanlage "angelernt" werden, bevor er verwendet werden kann.
- Während des anschließend erklärten Anlernvorgangs werden alle bisher funktionsfähigen Handsender gesperrt und müssen zusammen mit dem neuen Handsender wieder "angelernt" werden.
- Wird bei deaktivierter Alarmanlage der Zündschalter auf Ein und dann wieder auf Aus geschaltet, dann blinkt die Alarm-LED die Anzahl der "angelernten" Handsender.
- Sicherheitskarte [4] mit Notstartcode [6] bereitlegen.
- Alarmanlage deaktivieren (mit Handsender oder Notcode) und sofort den Zündschalter 3x auf Ein und 2x auf Aus drehen (die Zündung ist jetzt eingeschaltet), die Alarm-LED leuchtet jetzt ständig.
- Zündung Aus und Alarm-LED beobachten, diese beginnt die erste Stelle des Notstartcodes zu blinken (in diesem Fall 2 von Code 26673).
- Nachdem die Alarm-LED 2x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 2. Stelle des Notstartcodes (hier 6), nachdem die Alarm-LED 6x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 3. Stelle des Notstartcodes (hier wieder 6), nachdem die Alarm-LED 6x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 4. Stelle des Notstartcodes (hier 7), nachdem die Alarm-LED 7x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 5. Stelle des Notstartcodes (hier 3), nachdem die Alarm-LED 3x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und eingeschaltet lassen - bei korrekter Eingabe des Notstartcodes gibt die Alarmanlage eine akustische Bestätigung ab (2 hohe Töne, 2 tiefe Töne), nun können alle Fernbedienungen programmiert werden, die funktionsfähig sein sollen:
- Fernbedienung betätigen bis die Alarm-LED leuchtet
- Fernbedienung erneut betätigen bis die Alarm-LED erlischt, gleichzeitig erfolgt eine akustische Bestätigung (1 hoher Ton), daß der Handsender erfolgreich "angelernt" wurde.
- Der Reihe nach alle Fernbedienungen auf gleiche Weise "anlernen".
- Zündung ausschalten, damit wird die Programmierung abgeschlossen, es erfolgt eine Rückmeldung (2 hohe Töne, 2 tiefe Töne).
- Handsender auf Funktionsfähigkeit prüfen.
- Auf der Sicherheitskarte die neue Stelle [5] (hier die 3.) mit einem Stern kennzeichnen.

HINWEIS: die beschriebene Vorgangsweise sollte auch durchgeführt werden, um verlorene oder entwendete Handsender zu sperren.

Starten mit Notcode

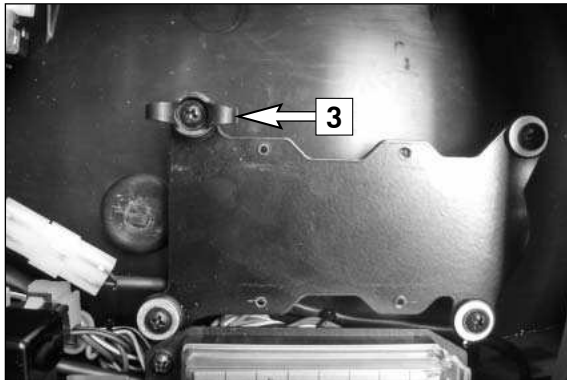
HINWEIS:

- Der anschließende Vorgang ist notwendig, wenn zum Deaktivieren der Alarmanlage kein funktionsfähiger Handsender zur Verfügung steht.
- Der Vorgang muß für jeden Startvorgang wiederholt werden denn die Motorblockade wird 50 Sekunden nach Zündung Aus automatisch wieder aktiviert
- Zündung auf Ein, gleichzeitig beginnt die Alarmanlage optisch und akustisch eine Alarmauslösung, die Alarm-LED leuchtet ständig.
- Zündung Aus und Alarm-LED beobachten, diese beginnt die erste Stelle des Notstartcodes zu blinken (in diesem Fall 2 von Code 26673).
- Nachdem die Alarm-LED 2x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 2. Stelle des Notstartcodes (hier 6), nachdem die Alarm-LED 6x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 3. Stelle des Notstartcodes (hier wieder 6), nachdem die Alarm-LED 6x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 4. Stelle des Notstartcodes (hier 7), nachdem die Alarm-LED 7x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und wieder ausschalten.
- Die Alarm-LED blinkt nun die 5. Stelle des Notstartcodes (hier 3), nachdem die Alarm-LED 3x aufgeleuchtet hat, Zündung sofort Ein und eingeschaltet lassen, bei korrekter Eingabe des Notstartcodes ist die Alarmanlage nun deaktiviert und der Motor kann gestartet werden.



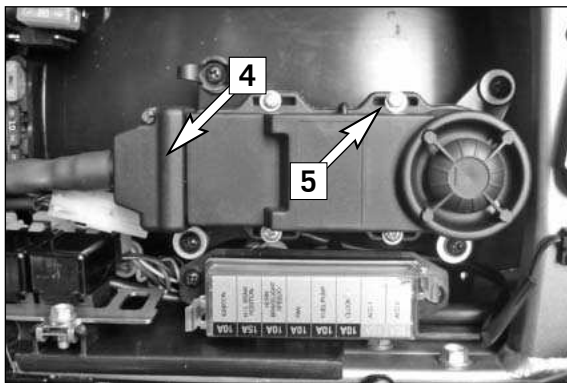
Scope of supply:

- 62512035050 Retaining bracket for the alarm system
- 60012035160 Cable support sleeve 8X11X1,6
- 62512035070 Bushing 8X13X7.5MM
- 0081500181 Plastic screw D=5X18
- 0021050003 Washer DIN 9021 A 5.3
- 60012035180 Reed switch
- 0981350163 Oval head self-tapping screw DIN7981- 3.5X16
- 0981350103 Oval head self-tapping screw DIN7981- 3.5X10
- 0125040003 Washer DIN0125 A 4.3
- 60012035190 LED alarm system

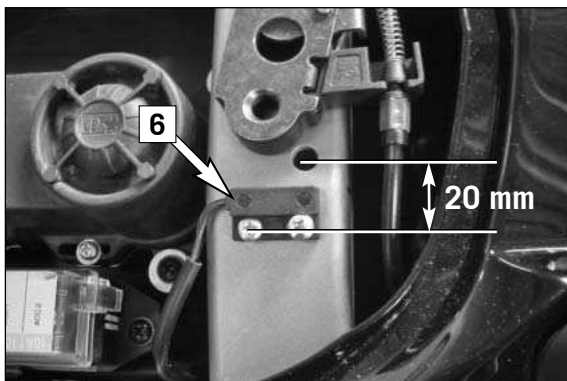


Mounting

- Remove the seat
- Mount the cable support sleeves [1] on the retaining bracket
- Insert the bushings [2] in the cable support sleeves from below
- Mount the retaining bracket on the vehicle with the plastic screw D=5X18 (also catching the holder [3] on the upper left)

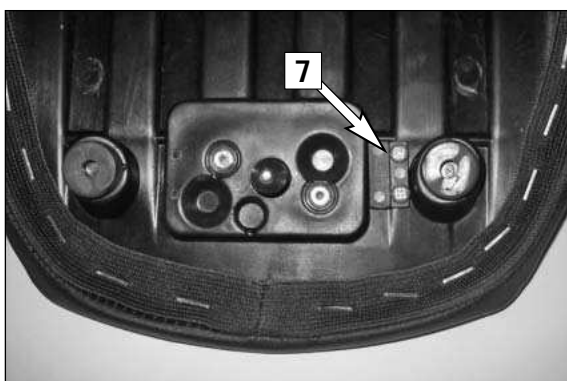


- Remove the dummy plug from the main wiring harness and connect the alarm system.
- Save the dummy plug.
- Hold the socket connection in place with the cover [4].
- Attach the alarm system with 4 pan-head tapping screws [5] and washers.

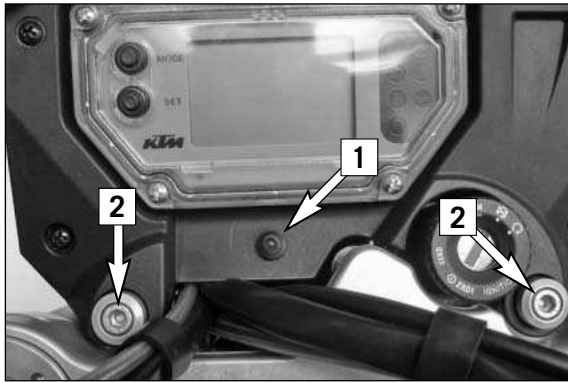


ATTACHING THE REED SWITCH:

- Position the Reed switch [6] on the rear frame as illustrated
- Mark the holes
- Drill using a D 3 mm drill
- Fasten the Reed switch with oval head self-tapping screws DIN7981-3.5X10
- Connect the Reed switch to the wiring harness (run the cable under the retaining bracket)



- Position the magnet [7] as illustrated
- Mark the holes
- Drill using a D 3 mm drill (CAREFUL - DO NOT PIERCE)
- Fasten the magnet with the oval head self-tapping screws DIN7981-3.5X10



LED:

- Drill the hole for the LED [1] D 8.5 mm (position as illustrated)

! CAUTION

BE CAREFUL NOT TO DAMAGE ANY LINES WHEN DRILLING.

- Remove the AH screws [2] from the headlight mask and fold the headlight mask down.
- Insert the mounting rubber for the LED indicator lamp through the hole (D=8.5mm) in the dashboard.
- Run the LED cable and indicator lamp through the mounting rubber in the dashboard and connect to the wiring harness.
- Fold the headlight mask back up again and tighten the screws.

The vehicle wiring harness is already equipped to accommodate the alarm system (see mounting instructions).

The alarm system is deactivated/activated with a hand-held transmitter and comes with a separate battery and horn. If someone attempts to steal the bike, the alarm will be triggered even if the vehicle battery is disconnected.

If the alarm system is activated, the alarm LED will light up on the instrument panel.

The alarm system will react to the following manipulations:

- Change of angle (max. 1.5 degrees/second)
- Removal of seat
- Ignition on/attempt to start the engine
- Disconnection of vehicle battery
- Disconnection of the alarm system

The system reacts by:

- Triggering an acoustic alarm (alarm system horn)
- Triggering an optical alarm (flasher lights unless the alarm system is disconnected)
- Double starter interlock (starting system and injection system are blocked)

The engine cannot be started if the alarm system is activated even if the alarm system control unit is disconnected.

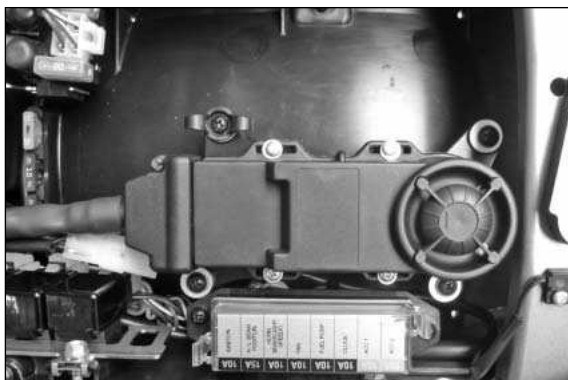
Hand-held transmitter: transmits a radio signal that partially changes each time it is actuated (rolling code); the permanent changes make it impossible to copy the signal. If the alarm system receives a copied (i.e. identical) signal, it does not deactivate. If a hand-held transmitter is lost (2 are included in the scope of supply) a reprogrammed hand-held transmitter can be supplied by KTM, although the new hand-held transmitter must be adapted to the vehicle first. To reprogram the transmitter, the customer must present the code card for the alarm system which contains the programming code required for reprogramming. Up to 7 hand-held transmitters can be programmed simultaneously for each vehicle.

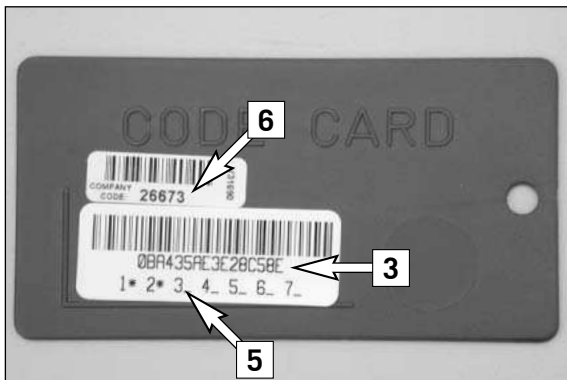
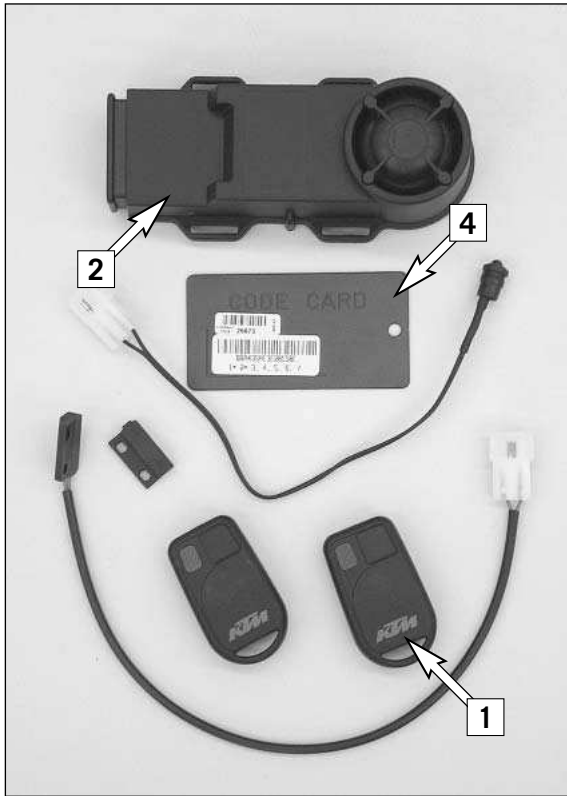
If a hand-held transmitter is lost or defective, the motorcycle must be started with the other hand-held transmitter or (if not available) with an emergency start code. The emergency start code is also programmed on the code card and is different for each vehicle. The alarm will inevitably be triggered when the emergency start code is entered since the ignition must be switched on.

If an alarm was triggered, the ignition will deliver a low humming noise when switched on, afterwards the alarm LED will indicate why the alarm was triggered as information for the driver or as a false alarm for troubleshooting:

- 1 x blink: Angle sensor (change in vehicle position)
- 2 x blink: Seat switch (manipulation of the seat)
- 3 x blink: Ignition switch (ignition was switched on)
- 4 x blink: Voltage at the vehicle battery (vehicle battery was disconnected)

The alarm system inputs can be checked without triggering the alarm if the ignition is switched to ON, the vehicle is moved, the seat removed or the ignition switched on within 26 seconds after activation (neutral time); if the system is faultless, each step will be confirmed with an acoustic signal. Upon expiration of the neutral time, the normal alarm will be triggered.





Order for additional hand-held transmitters

New hand-held transmitters [1] for the alarm system [2] will be delivered by KTM pre-programmed. Indicate the bar code [3] from the code card [4] and the next available programming space [5] when ordering.

Adapting the hand-held transmitter

NOTE:

- A new hand-held transmitter must be "adapted" with the alarm system before it can be operated.
- During the adapting process described below, all of the hand-held transmitters previously used will be blocked and must be "adapted" again together with the new hand-held transmitter.
- If the ignition switch is switched ON and the OFF again with the alarm system deactivated, the alarm LED will blink the number of "adapted" hand-held transmitters.

- Keep your code card [4] and emergency start code [6] handy.
- Deactivate the alarm system (with the hand-held transmitter or the emergency code) and immediately turn the ignition switch ON 3x and OFF 2x (the ignition is now switched on). The alarm LED will light continuously now.
- Switch the ignition OFF and watch the alarm LED; it will start to blink for the first digit of the emergency start code (in this case the 2 in code 26673).
- After the alarm LED lights up 2x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 2nd digit of the emergency start code (the 6 in our example). After the alarm LED lights up 6x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 3rd digit of the emergency start code (the 6 in our example). After the alarm LED lights up 6x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 4th digit of the emergency start code (the 7 in our example). After the alarm LED lights up 7x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- Now the alarm LED will blink for the 5th digit of the emergency start code (the 3 in our example). After the alarm LED lights up 3x, immediately switch the ignition ON and leave it on - if the emergency start code was entered correctly, the alarm system will give an acoustic signal (2 high tones, 2 low tones). Now you can program all of the remote controls that are to be used:
- Press the hand-held transmitter until the alarm LED lights up.
- Press the hand-held transmitter again until the alarm LED extinguishes. You will hear an acoustic signal (1 high tone) to indicate that the hand-held transmitter was successfully "adjusted".
- "Adjust" the other hand-held transmitters in the same manner.
- Switch off the ignition to complete the programming. You will hear an acoustic signal (2 high tones, 2 low tones).
- Check whether the hand-held transmitter is operative.
- Mark the new digit 5 (the 3 in our example) with an asterisk.

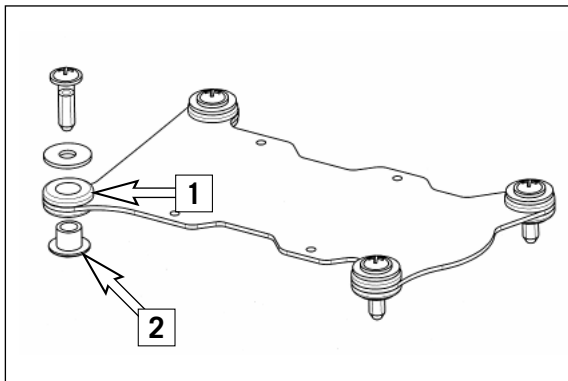
NOTE: also proceed as described above to block hand-held transmitters that were lost or stolen.

Starting with the emergency code

NOTE:

- Use the following procedure if no functioning hand-held transmitter is available to deactivate the alarm system.
- This procedure must be repeated each time the engine is started since the engine lock is automatically activated 50 seconds after the ignition is switched off

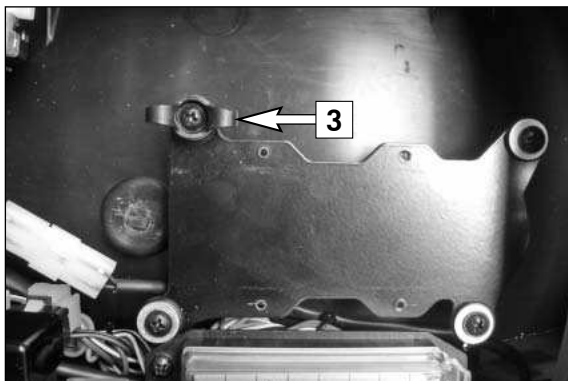
- Switch the ignition to ON. The alarm system will trigger an optical and acoustic alarm, the alarm LED will light up continuously.
- Switch the ignition OFF and watch the alarm LED. The first digit of the emergency code will start to blink (in this case the 2 in code 26673).
- After the alarm LED lights up 2x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 2nd digit of the emergency start code (the 6 in our example). After the alarm LED lights up 6x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 3rd digit of the emergency start code (the 6 in our example). After the alarm LED lights up 6x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 4th digit of the emergency start code (the 7 in our example). After the alarm LED lights up 7x, immediately switch the ignition ON and OFF again.
- The alarm LED will blink for the 5th digit of the emergency start code (the 3 in our example). After the alarm LED lights up 3x, immediately switch the ignition ON and leave it on. If the emergency start code was entered correctly, the alarm system is deactivated and you can start the engine.



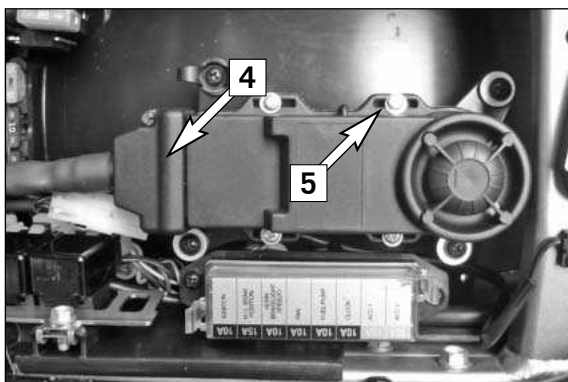
Volume della fornitura:
 Piastra di supporto centralina
 Passacavo 8X11X1,6
 Bussola 8X13X7,5MM
 Vite per plastica D=5X18
 Rondella DIN 9021 A 5,3
 Contatto Reed
 Vite autofilettante TC+ DIN7981- 3,5X16
 Vite autofilettante TC+ DIN7981- 3,5X10
 Rondella DIN 125 A 4,3
 Centralina d'allarme a LED

Montaggio

- Smontare la sella.
- Montare i passacavi [1] sulla piastra di supporto.
- Inserire le bussole [2] dal basso nei passacavi.
- Avvitare la piastra di supporto con le vite per plastica D=5X18 sulla moto (in alto a sinistra avvitare nel contempo anche il supporto [3]).

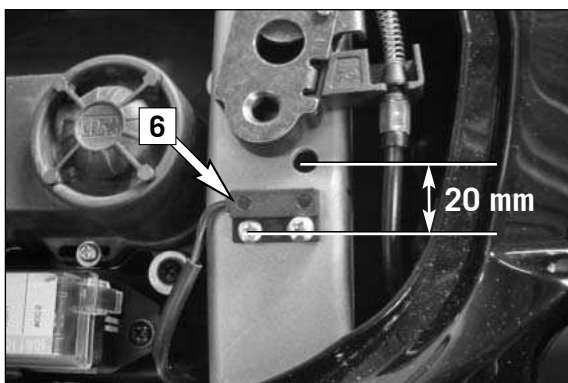


- Togliere il connettore cieco dal cablaggio principale e collegare la centralina d'allarme.
- Conservare il connettore cieco.
- Assicurare il collegamento con la copertura [4].
- Fissare la centralina d'allarme con 4 viti TC+ autofilettanti [5] complete di rondelle.

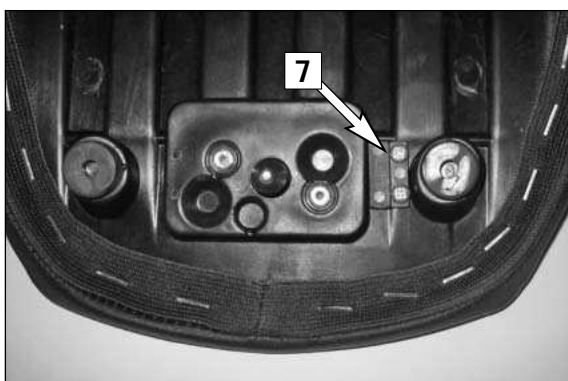


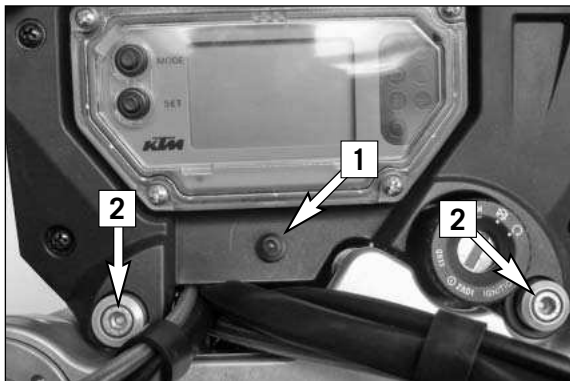
FISSAGGIO CONTATTO REED:

- Posizionare il contatto Reed [6] come illustrato sul telaio posteriore.
- Segnare i fori.
- Effettuare i fori con una punta da 3 mm.
- Fissare il contatto Reed con le viti autofilettanti TC+ DIN7981- 3,5X10.
- Collegare il contatto Reed al cablaggio (sistemare il cavo sotto la piastra di supporto).



- Posizionare il magnete [7] come illustrato.
- Segnare i fori.
- Effettuare i fori con una punta da 3 mm - ATTENZIONE A NON TRAFORARE
- Fissare il magnete con le viti autofilettanti TC+ DIN7981- 3,5X10.





LED:

- Effettuare un foro D 8,5 mm per il LED [1] (posizione come illustrato).

! AVVERTIMENTO

DURANTE LA FORATURA FAR ATTENZIONE A NON DANNEGGIARE DELLE LINEE ELETTRICHE.

- Svitare le viti TCEI [2] della mascherina portafaro e ribaltare in avanti la mascherina.
- Inserire il gommino di fissaggio per il LED di controllo nel foro (D=8,5mm) eseguito nel cruscotto.
- Infilare il cavo LED con la spia di controllo nel gommino di fissaggio nel cruscotto e collegarlo al cablaggio.
- Ripiegare in alto la mascherina ed avvitarla.

Informazione generale: Il cablaggio del veicolo è già predisposto per questo scopo (per il montaggio vedi le relative istruzioni di montaggio).

La centralina d'allarme è attivata/disattivata mediante un telecomando ed è dotata di una propria batteria e di un avvisatore acustico. In caso di furto quindi scatta l'allarme anche con la batteria del veicolo scollegata.

Quando l'impianto d'allarme è attivato, un led d'allarme sul cruscotto lo indica.

L'impianto d'allarme reagisce alle seguenti manipolazioni:

- variazione dell'inclinazione (max. 1,5 gradi/secondo)
- rimozione sella
- accensione On/tentato avviamento del motore
- scollegamento batteria veicolo
- scollegamento centralina d'allarme

La reazione avviene nei seguenti modi:

- scatto di un allarme acustico (avvisatore acustico dell'impianto d'allarme)
- scatto di un allarme ottico (freccie, tranne quando la centralina d'allarme è scollegata).
- doppio blocco motore (sistema d'avviamento e sistema d'iniezione bloccati)

Anche se, ad impianto d'allarme attivato, viene scollegata la centralina d'allarme, il motore non può essere avviato.

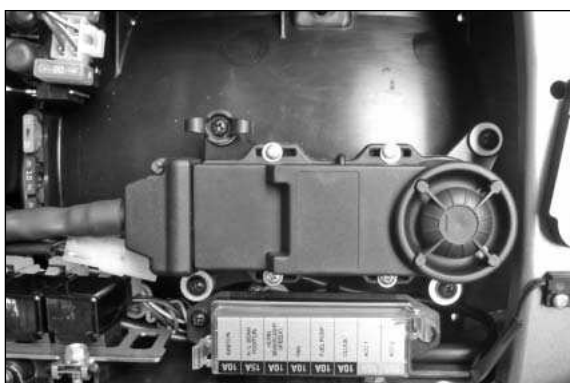
Telecomando: emette all'azionamento un segnale radio che varia parzialmente ad ogni attivazione (rolling code); attraverso le continue variazioni non è possibile una clonazione del segnale. Se l'impianto d'allarme riceve un segnale clonato (cioè identico), non si disattiva. In caso di perdita di un telecomando (in dotazione all'impianto ce ne sono due telecomandi) può essere fornito da KTM un telecomando riprogrammato che deve essere appreso, cioè adattato al veicolo. Per la riprogrammazione il cliente deve presentare una code card contenente un codice di programmazione necessario per la riprogrammazione. Per un veicolo è possibile riprogrammare (apprendere) fino a 7 telecomandi contemporaneamente.

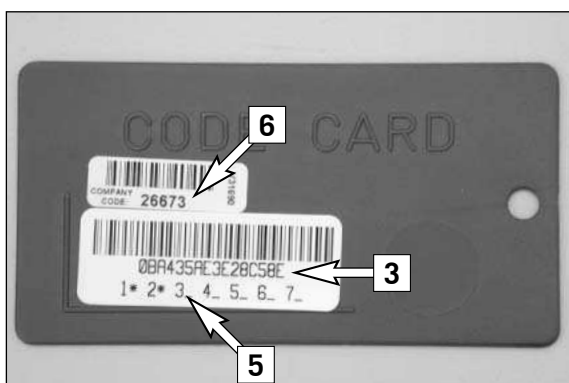
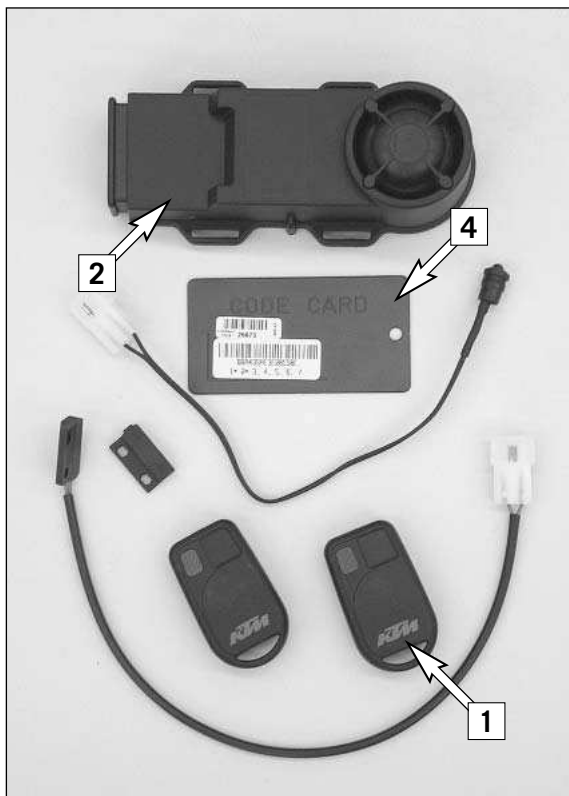
In caso di perdita o difetto di un telecomando, la moto deve essere avviata con il secondo telecomando oppure, se questo non è disponibile, con il codice avviamento d'emergenza. Il codice avviamento d'emergenza è contenuto sulla code card ed è diverso per ogni veicolo. Con l'immissione del codice avviamento d'emergenza è inevitabile lo scatto di un allarme perché deve essere inserita l'accensione.

Se è scattato un allarme, l'indicazione avviene dopo l'inserimento dell'accensione attraverso un basso ronzio. Successivamente il led d'allarme emette il motivo dello scatto d'allarme come informazione per il guidatore o, in caso di falso allarme, per la diagnosi guasti.

- 1 lampeggio: sensore di caduta (è stata cambiata la posizione del veicolo)
- 2 lampeggi: interruttore sella (manipolazione sella)
- 3 lampeggi: interruttore accensione (è stata inserita l'accensione)
- 4 lampeggi: tensione della batteria veicolo (è stata scollegata la batteria del veicolo)

Gli ingressi dell'impianto d'allarme possono essere verificati anche senza che scatti un allarme portando entro 26 secondi dopo l'attivazione (tempo neutro) l'accensione in posizione On, muovendo il veicolo oppure togliendo la sella. Se l'impianto è in condizioni perfette, la conferma avviene rispettivamente con un breve segnale acustico, dopo il tempo neutro avviene il normale scatto d'allarme.





Ordine di nuovi telecomandi

I nuovi telecomandi [1] per la centralina d'allarme [2] vengono forniti da KTM pre-programmati, per l'ordine è necessario il codice a barre [3] della code card [4] e l'indicazione della prossima cifra programmabile libera [5].

Apprendimento telecomando

AVVERTENZA:

- Un nuovo telecomando deve "imparare" i codici per comandare la centralina d'allarme prima di poter essere utilizzato.
- Durante la procedura di apprendimento di seguito spiegata, tutti i telecomandi finora in funzione vengono bloccati e devono essere nuovamente "appresi" insieme al nuovo telecomando.
- Se si porta, a centralina d'allarme disattivata, la chiave d'accensione su ON e poi di nuovo su OFF, il led d'allarme indica, lampeggiando, il numero dei telecomandi "appresi".
- Preparare a portata di mano la code card [4] con il codice per l'avviamento d'emergenza [6].
- Disattivare la centralina d'allarme (con il telecomando o il codice d'emergenza) e girare subito la chiave d'accensione 3 volte su ON e 2 volte su OFF (l'accensione quindi è inserita), il led d'allarme ora è acceso fisso.
- Portare l'accensione su OFF e osservare il led d'allarme, questo inizia ad emettere, lampeggiando, la prima cifra del codice avviamento d'emergenza (in questo caso 2 del codice 26673).
- Dopo i due lampeggi del led d'allarme, girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 2a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui 6); dopo i 6 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 3a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui di nuovo 6); dopo i 6 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 4a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui 7); dopo i 7 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 5a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui 3); dopo i 3 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e lasciare l'accensione inserita - se il codice avviamento d'emergenza è stato inserito correttamente, la centralina d'allarme emette una conferma acustica (2 suoni alti, 2 suoni bassi). Ora possono essere programmati tutti i telecomandi che si vogliono utilizzare.
- Azionare il telecomando finché non si accende il led d'allarme.
- Azionare nuovamente il telecomando finché il led d'allarme non si spegne, contemporaneamente è emessa una conferma acustica (un suono alto) che il telecomando è stato "appreso" con successo.
- Ora far "apprendere" nella stessa maniera, uno dopo l'altro, tutti i telecomandi.
- Disinserire l'accensione per terminare la programmazione, dopodiché viene emesso un segnale di ritorno (2 suoni alti, 2 suoni bassi).
- Controllare il funzionamento del(i) telecomando(i).
- Segnare sulla code card la nuova cifra 5 (qui la 3a) con un asterisco.

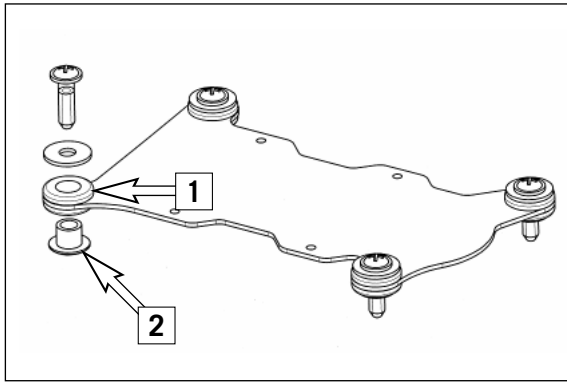
AVVERTENZA: la procedura sopra descritta dovrebbe essere eseguita anche per bloccare telecomandi persi o rubati.

Avviamento con il codice d'emergenza

AVVERTENZA:

- La procedura di seguito descritta è necessaria se non si ha a disposizione un telecomando per disattivare l'impianto d'allarme.
- La seguente procedura deve essere ripetuta per ogni avviamento, perché il blocco del motore si riattiva automaticamente 50 secondi dopo lo spegnimento dell'accensione.

- Accensione su ON, la centralina d'allarme inizia ad emettere un allarme ottico ed acustico, il led d'allarme è acceso fisso.
- Portare l'accensione su OFF e osservare il led d'allarme, questo inizia ad emettere, lampeggiando, la prima cifra del codice avviamento d'emergenza (in questo caso 2 del codice 26673).
- Dopo i due lampeggi del led d'allarme, girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 2a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui 6); dopo i 6 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 3a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui di nuovo 6); dopo i 6 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 4a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui 7); dopo i 7 lampeggi del led d'allarme girare subito la chiave d'accensione su ON e poi su OFF.
- Il led d'allarme ora emette, lampeggiando, la 5a cifra del codice avviamento d'emergenza (qui 3); dopo i 3 lampeggi del led d'allarme, girare subito la chiave d'accensione su ON e lasciare l'accensione inserita - se il codice avviamento d'emergenza è stato inserito correttamente, la centralina d'allarme è disattivata ed il motore può essere avviato.

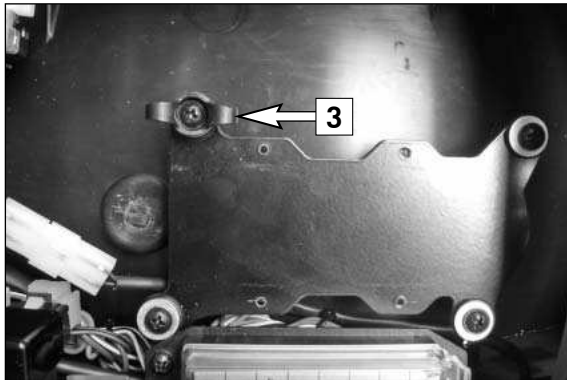


Kit de livraison :

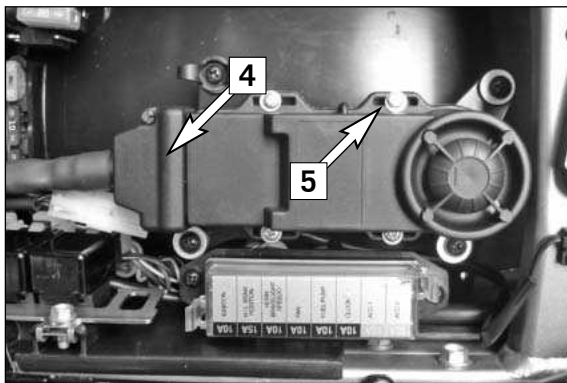
- 62512035050 Tôle support de l'alarme
- 60012035160 Passe-fil 8X11X1,6
- 62512035070 Douille 8X13X7,5mm
- 0081500181 Vis à plastique 5X18
- 0021050003 Rondelle DIN 9021 A 5,3
- 60012035180 Contacteur Reed
- 0981350163 Vis à tôle à tête bombée DIN7981- 3,5X16
- 0981350103 Vis à tôle à tête bombée DIN7981- 3,5X10
- 0125040003 Rondelle DIN0125 A 4,3
- 60012035190 LED de l'alarme

Montage

- Déposer la selle.
- Monter les passe-fil [1] sur la tôle.
- Enfiler les douilles [2] par en dessous dans les passe-fil.
- Fixer la tôle support sur la moto en utilisant les vis à plastique 5x18 (fixer en même temps la patte [3] en haut à gauche).

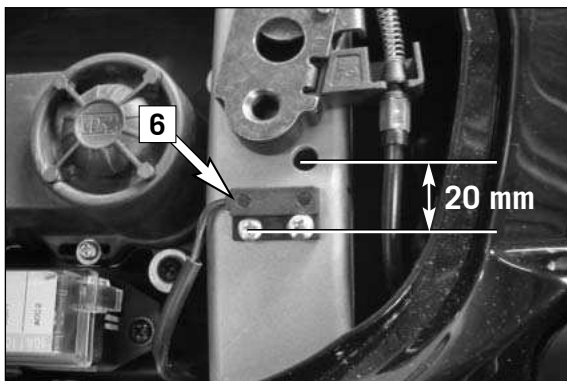


- Retirer la prise borgne du faisceau principal et brancher l'alarme.
- Conserver la prise borgne.
- Protéger le branchement au moyen du cache [4].
- Fixer l'alarme au moyen des 4 vis à tôle [5] pourvues de rondelles.

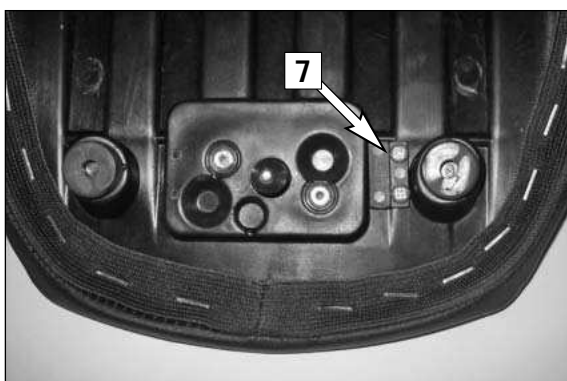


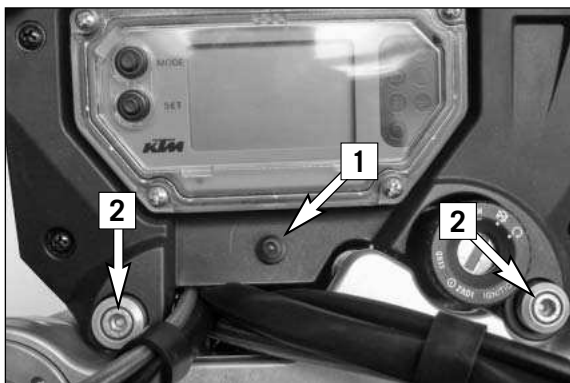
Fixation du contacteur Reed :

- Présenter le contacteur Reed [6] à l'arrière du cadre comme indiqué.
- Tracer les perçages.
- Percer avec un foret de 3 mm.
- Fixer le contacteur Reed au moyen de vis à tôle à tête bombée DIN 7981 3,5x10 mm.
- Relier le contacteur Reed au faisceau (faire passer le câble sous la tôle support).



- Présenter l'aimant [7] comme indiqué sur l'illustration.
- Tracer les perçages.
- Percer avec un foret de 3 mm. Attention : ne pas tout transpercer.
- Fixer l'aimant avec des vis à tôle à tête bombée DIN 7981 3,5x10 mm.





LED

- Percer un trou de 8,5 mm pour la LED [1] à l'endroit indiqué sur l'illustration.

! ATTENTION

Faire attention, quand on perce, à n'endommager aucun fil.

- Enlever les vis six pans creux [2] du capotage de phare et faire basculer le capotage vers l'avant.
- Enfiler le caoutchouc de fixation de la LED dans le trou percé dans le tableau de bord et raccorder au faisceau.
- Remettre en place le capotage de phare et le fixer.

Le faisceau électrique de la machine a été prévu à cet effet (pour le montage, voir la notice).

L'alarme est activée et désactivée au moyen d'un boîtier de télécommande. Elle est équipée d'une pile et d'un avertisseur sonore autonomes. Ainsi, en cas de tentative de vol et si la batterie a été débranchée, l'alarme fonctionne néanmoins.

Une led d'alarme au tableau de bord indique si l'alarme est branchée.

L'alarme réagit dans les situations anormales suivantes :

- Modification de l'inclinaison de la machine (max. 1,5 degré/seconde)
- Démontage de la selle
- Branchement de l'allumage/tentative de faire démarrer le moteur
- Débranchement de la batterie
- Débranchement de l'alarme

L'alarme réagit de la manière suivante :

- Signal acoustique (avertisseur sonore de l'alarme)
- Signal optique (clignotants, sauf si l'alarme a été débranchée)
- Double blocage du moteur (système de démarrage et système d'injection)

Si, l'alarme ayant été activée, un voleur débranche le boîtier de commande de l'alarme, le moteur reste néanmoins bloqué.

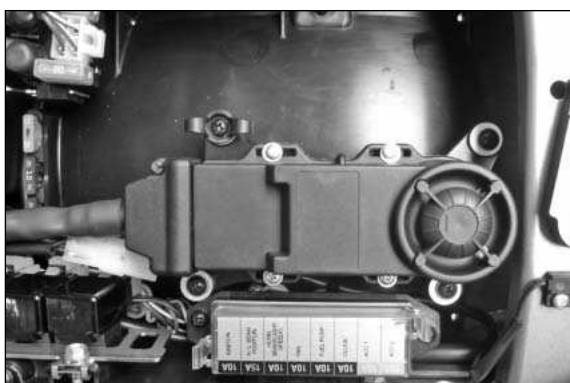
Télécommande : Quand on l'actionne, elle envoie un signal qui se modifie partiellement lui-même après utilisation (Rolling Code). De cette manière, il n'est pas possible de le copier. Si l'alarme reçoit un signal copié, donc identique au premier, elle ne se désactive pas. En cas de perte de la télécommande (2 boîtiers de télécommande sont livrés), KTM peut fournir une nouvelle télécommande préprogrammée. Le nouveau boîtier de télécommande doit alors être soumis à une reconnaissance initiale par l'alarme. Pour la nouvelle programmation par KTM, le client doit fournir la carte de sécurité qui a été délivrée avec l'alarme. Cette carte contient un code nécessaire à la nouvelle programmation. On peut disposer jusqu'à sept boîtiers de télécommande pour une seule et même moto.

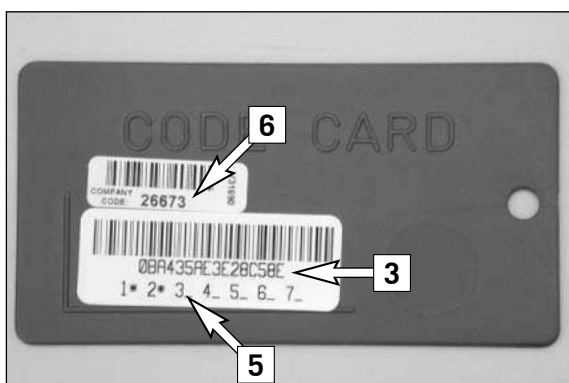
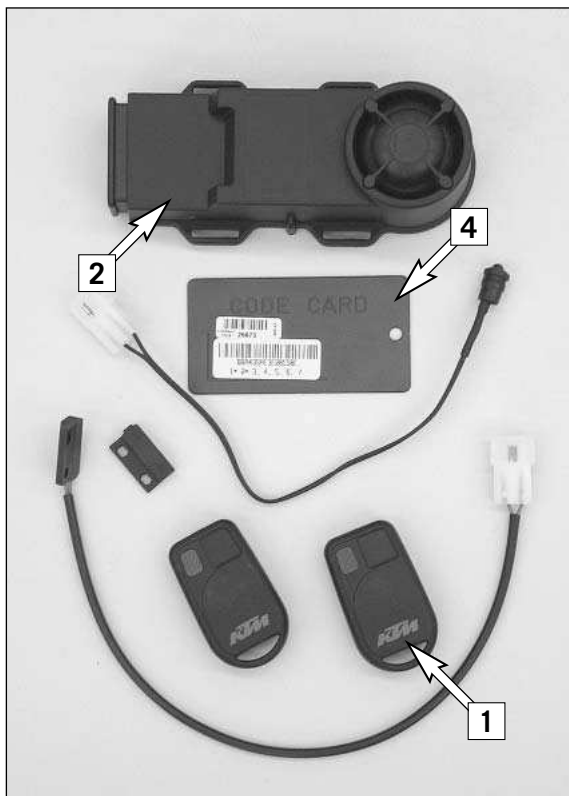
En cas de perte ou de dysfonctionnement d'un boîtier de télécommande, il faut faire démarrer la machine avec l'autre boîtier ou, si l'on n'en dispose pas, avec un code de secours. Ce code de secours est également noté sur la carte de sécurité et il est évidemment différent pour chaque moto. Quand on utilise le code de secours, l'alarme se déclenche inévitablement, car il faut brancher l'allumage.

Si l'alarme a été déclenchée, on peut le savoir grâce à un bourdonnement sourd qui se produit quand on branche l'allumage. Ensuite la led clignote de manière telle qu'elle indique la cause de ce déclenchement d'alarme. C'est une information pour le pilote ou, s'il s'est agi d'un déclenchement intempestif, cela permet de repérer le défaut :

- Clignote 1 fois : capteur d'inclinaison (on a modifié la position de la machine).
- Clignote 2 fois : contacteur de la selle (la selle a été l'objet de manipulations).
- Clignote 3 fois : contacteur d'allumage (on a branché l'allumage).
- Clignote 4 fois : tension de la batterie (on a débranché la batterie).

Le bon fonctionnement de l'alarme peut être testé sans qu'on la déclenche. Pour cela on dispose de 26 secondes (temps de neutralisation) pendant lesquelles on peut brancher l'allumage, ou modifier la position de la moto, ou démonter la selle. Si l'alarme fonctionne correctement, chacune de ces actions, pendant le temps de neutralisation, est confirmée par un signal acoustique. Après le temps de neutralisation, l'alarme se déclenche normalement.





Boîtiers de commande supplémentaires

Les boîtiers de commande supplémentaires [1] pour l'alarme [2] sont livrés par KTM déjà programmés. Pour les commander il convient d'indiquer le code barre [3] de la carte de sécurité [4] et de préciser, en suivant l'ordre, quelle est la plage de programmation [5] libre.

Reconnaissance initiale

Nota bene:

- Il faut qu'il y ait entre l'alarme et un nouveau boîtier de commande une reconnaissance initiale avant que le boîtier puisse être utilisé.
- Durant la phase de reconnaissance, telle qu'elle est expliquée ci-dessous, tous les boîtiers de commande existants doivent être hors fonction et il faut qu'ils soient soumis eux aussi, tout comme le nouveau boîtier, à une nouvelle reconnaissance initiale.
- Si, l'alarme étant désactivée, on met l'allumage en actionnant le contacteur d'allumage puis on le coupe aussitôt, la led de l'alarme clignote un nombre de fois correspondant au nombre de boîtiers de commande qui ont été reconnus initialement.

- Tenir prête la carte de sécurité [4] avec le code de secours [6].
- Désactiver l'alarme (avec le boîtier de commande ou le code de secours) et actionner aussitôt le contacteur d'allumage pour mettre 3 fois l'allumage et le couper 2 fois. L'allumage est alors branché et la led de l'alarme est allumée.
- Couper l'allumage et observer la led. Elle se met à clignoter un nombre de fois correspondant au premier chiffre du code de secours (dans notre cas, le 2 du code 26673).
- Dès que la led a clignoté 2 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au deuxième chiffre du code de secours (dans notre cas, le 6). Quand l'alarme a clignoté 6 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au troisième chiffre du code de secours (dans notre cas, à nouveau le 6). Quand l'alarme a clignoté 6 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au quatrième chiffre du code de secours (dans notre cas, le 7). Quand l'alarme a clignoté 7 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au cinquième chiffre du code de secours (dans notre cas, le 3). Quand l'alarme a clignoté 3 fois, mettre aussitôt l'allumage et le laisser branché. Si l'on indique maintenant correctement le code de secours, l'alarme émet un signal acoustique de confirmation (2 sons aigus, 2 sons graves) et l'on peut programmer tous les boîtiers de commande nécessaires:

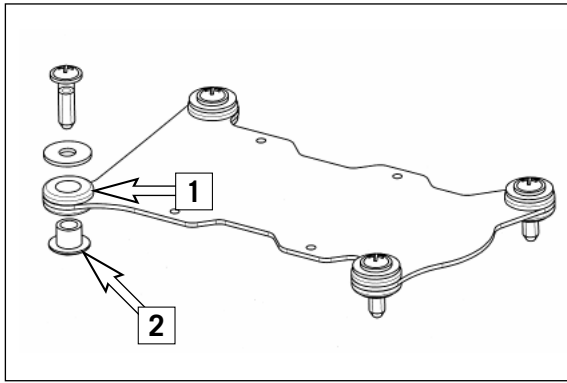
- Actionner le boîtier de commande jusqu'à ce que la led s'allume.
- Actionner à nouveau le boîtier jusqu'à ce que la led s'éteigne. Parallèlement se produit un signal acoustique (1 son aigu) confirmant que le boîtier a été reconnu initialement.
- Faire reconnaître pareillement tous les boîtiers les uns après les autres.
- Couper l'allumage, ce qui termine la programmation. L'alarme émet alors un signal (2 sons aigus, 2 sons graves).
- Vérifier que le boîtier marche correctement.
- Sur la carte de sécurité, porter un astérisque sur la plage concernée [5], dans notre cas c'est le numéro 3.

Nota bene: La méthode décrite doit également être utilisée pour mettre hors service les boîtiers qui ont été perdus ou volés.

Démarrage avec le code de secours

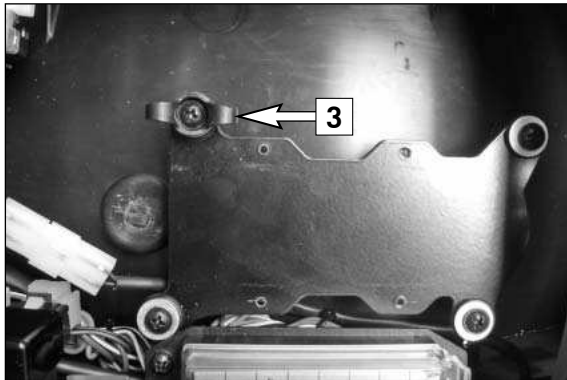
NOTA BENE:

- La méthode décrite ci-dessous est nécessaire quand on ne dispose pas du boîtier de commande pour désactiver l'alarme.
- Le processus doit se renouveler pour chaque démarrage, car le blocage du moteur s'effectue automatiquement 50 secondes après qu'on a coupé l'allumage.
- Brancher l'allumage, l'alarme produit alors un signal optique et acoustique. La led est allumée en continu.
- Couper l'allumage et observer la led. Elle se met à clignoter un nombre de fois correspondant au premier chiffre du code de secours (dans notre cas, le 2 du code 26673).
- Dès que la led a clignoté 2 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au deuxième chiffre du code de secours (dans notre cas, le 6). Quand l'alarme a clignoté 6 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au troisième chiffre du code de secours (dans notre cas, à nouveau le 6). Quand l'alarme a clignoté 6 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au quatrième chiffre du code de secours (dans notre cas, le 7). Quand l'alarme a clignoté 7 fois, mettre aussitôt l'allumage et le couper aussitôt.
- La led se met à clignoter un nombre de fois correspondant au cinquième chiffre du code de secours (dans notre cas, le 3). Quand l'alarme a clignoté 3 fois, mettre aussitôt l'allumage et le laisser branché. Si l'on indique maintenant correctement le code de secours, l'alarme est désactivée et l'on peut démarrer le moteur.



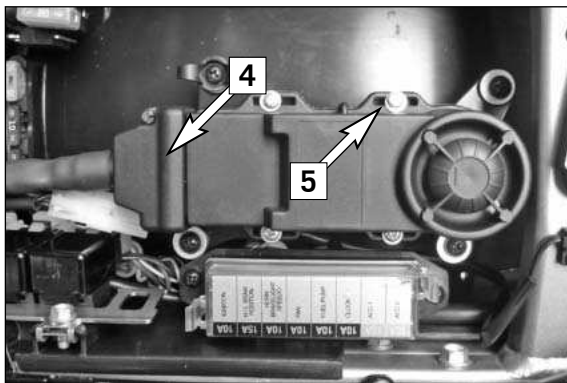
Volumen de suministro:

62512035050	chapa de soporte del sistema de alarma
60012035160	goma pasamuros 8X11X1,6
62512035070	casquillos 8X13X7,5 MM
0081500181	tornillo para el plástico D=5X18
0021050003	arandela DIN 9021 A 5,3
60012035180	interruptor Reed
0981350163	tornillo alomado para la chapa DIN7981-3,5X16
0981350103	tornillo alomado para la chapa DIN7981-3,5X10
0125040003	arandela de apoyo DIN0125 A 4,3
60012035190	sistema de alarma LED

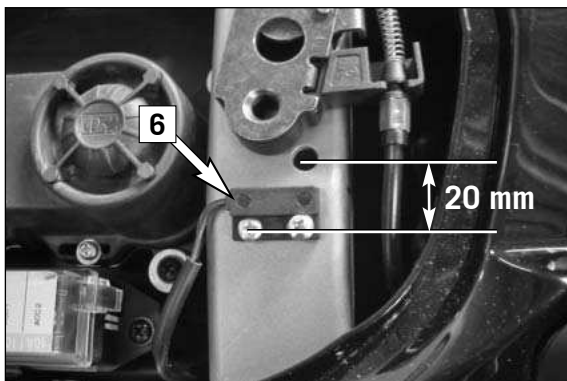


Montaje

- Desmontar el banco de asiento
- Montar las gomas pasamuros [1] sobre la chapa de soporte
- Meter los casquillos [2] en las gomas pasamuros desde abajo
- Atornillar la chapa de soporte con el tornillo para el plástico D=5X18 en el vehículo (atornillar también el soporte [3] arriba a la izquierda)

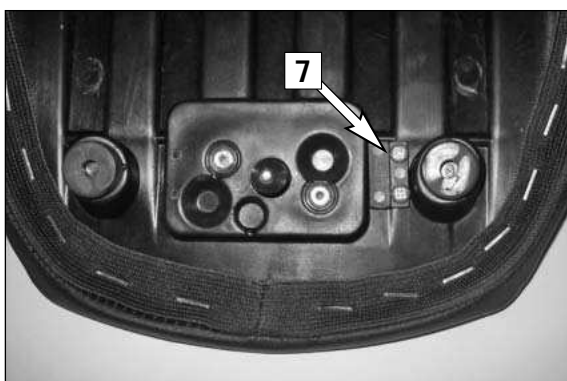


- Quitar la clavija inactiva del tramo principal de cables y conectar el sistema de alarma.
- Conservar la clavija inactiva.
- Asegurar la conexión de enchufe con el revestimiento [4].
- Fijar el sistema de alarma con los 4 tornillos alomados para chapa [5] y las arandelas.

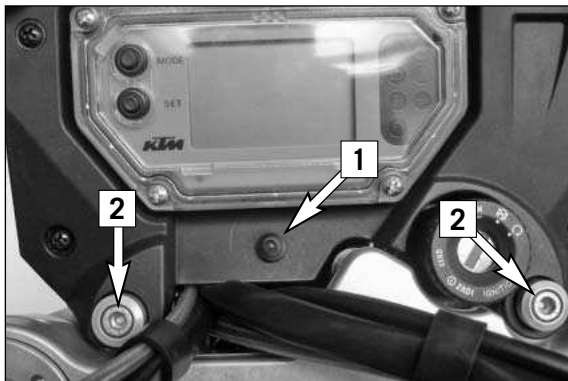


FIJACIÓN DEL INTERRUPTOR REED:

- Posicionar el interruptor Reed [6] sobre la parte trasera del bastidor tal y como está indicado
- Marcar los agujeros
- Taladrar con una máquina perforadora con D 3 mm
- Fijar el interruptor Reed con los tornillos alomados para chapa DIN 7981-3,5X10
- Conectar el interruptor Reed en el tramo de cables (colocar el cable por debajo de la placa de sujeción)



- Posicionar el imán [7] tal y como está indicado
- Marcar los agujeros
- Taladrar con una máquina perforadora diám. 3 mm - CUIDADO NO TALADRAR COMPLETAMENTE
- Fijar el imán con los tornillos alomados para chapa DIN7981-3,5X10



LED:

- Taladrar el agujero para el LED **[1]** D 8,5 mm (posición tal y como está indicado)

! AVISO

AL TALADRAR COMPLETAMENTE, TENER CUIDADO DE NO OCASIONAR DAÑOS EN LOS CONDUCTOS.

- Desmontar los tornillos Allen **[2]** de la placa portafaros y plegar la placa portafaros hacia adelante.
- Meter la goma de fijación para la lámpara de control LED a través del agujero (D=8,5mm) en el dashboard.
- Enchufar el cable LED con lámpara de control a través de la goma de fijación en el dashboard y conectarlo al tramo de cables.
- Plegar de nuevo hacia arriba la placa portafaros y atornillarla.

El tramo de cable del vehículo ya está provisto para ésto (montaje véase instrucciones para el montaje).

El sistema de alarma es desactivado/activado con un emisor manual y está provisto con una batería y una bocina propios. En caso de que se compruebe un intento de robo se emitirá entonces una alarma, aún con la batería del vehículo desembornada.

Si es activado el sistema de alarma, tal hecho se visualiza en el panel de mandos con un LED de alarma.

El sistema de alarma reacciona a las siguientes manipulaciones:

- cambio de la inclinación (máx 1,5 grados/segundo)
- cuando se quita el banco de asiento
- encendido CON/intento de arranque del motor
- desembornar la batería del vehículo
- desembornar el sistema de alarma

Se reacciona con:

- emisión de una alarma acústica (bocina del sistema de alarma)
- emisión de una alarma óptica (intermitente, con excepción de cuando se desemborna el sistema de alarma)
- cierre doble del arranque del motor (sistema de arranque y sistema de inyección bloqueado)

Si con el sistema de alarma activado se desemborna el dispositivo de control del sistema de alarma, el motor no obstante es incapaz de arrancar.

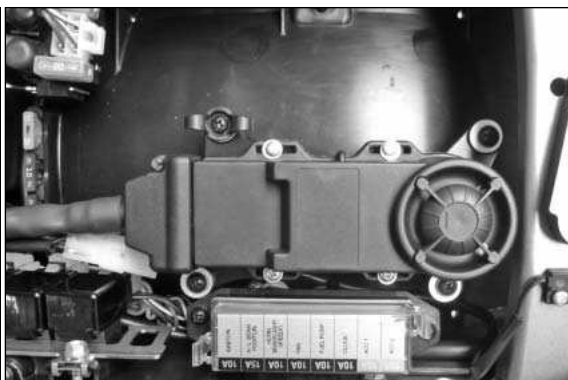
Emisores manuales: emiten con el accionamiento una señal de radio que cambia parcialmente después de cada accionamiento (Rolling Code); a causa de los cambios contínuos es imposible copiar la señal. Si el sistema de alarma recibe una señal copiada (es decir idéntica), no se desactiva. Si se pierde un emisor manual (2 piezas en el volumen suministro) se puede suministrar un emisor manual reprogramado por parte de KTM, el nuevo emisor manual debe ser adaptado al vehículo. Para la nueva programación el cliente debe presentar una tarjeta de seguridad perteneciente al sistema de alarma, la cual contiene un código de programación, ésta es necesaria para la nueva programación. Se pueden programar simultáneamente hasta 7 emisores manuales en un vehículo.

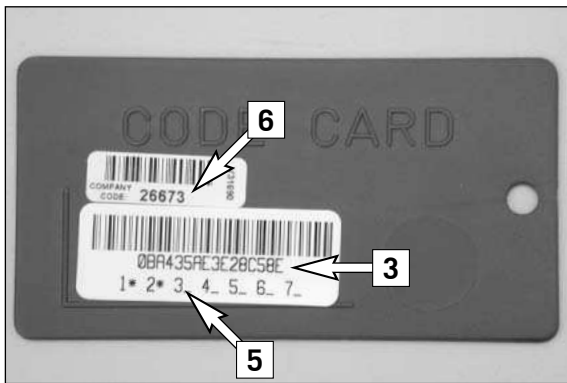
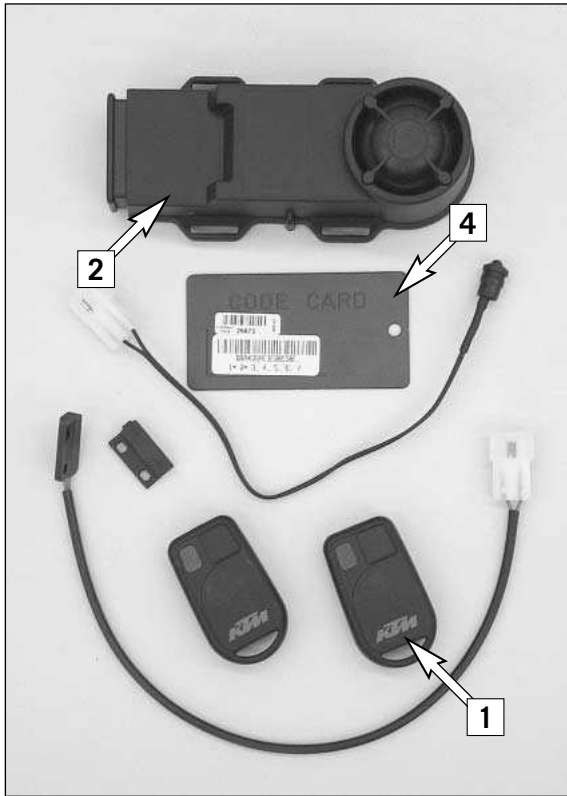
En caso de pérdida o defecto de un emisor manual, la motocicleta debe ser arrancada con el 2º emisor manual o, si no está a disposición, con un código de arranque de emergencia. El código de arranque de emergencia está indicado también en la tarjeta de seguridad y es distinto para cada vehículo. En caso de entrada del código de arranque de emergencia es inevitable la emisión de un alarma, ya que para ésto se debe conectar el encendido.

Si se ha emitido una alarma, tal hecho es indicado con un zumbido profundo después de conectar el encendido, en seguida el LED de alarma brinda con la luz intermitente la razón de la emisión de alarma como información para el conductor, o en caso de alarma falsa, para la búsqueda de fallas:

- 1 vez intermitente: sensor de inclinación (la posición del vehículo ha sido cambiada)
- 2 veces intermitente: interruptor del banco de asiento (manipulación en el asiento)
- 3 veces intermitente: interruptor de encendido (el encendido ha sido conectado)
- 4 veces intermitente: voltaje de la batería del vehículo (la batería del vehículo ha sido desembornada)

Las entradas del sistema de alarma se pueden probar sin emisión de alarma si dentro de los 26 segundos siguientes a la activación (tiempo neutral), se coloca el encendido en CON, si se mueve el vehículo, se quita el asiento o se conecta el encendido; con un sistema en perfecto funcionamiento se confirma cada vez con una señal acústica, después del tiempo neutral se efectúa una emisión de alarma regular.





Pedido suplementario del emisor manual

Los nuevos emisores manuales [1] para el sistema de alarma [2] son suministrados programados por KTM, para el pedido es necesario el código de barra [3] de la tarjeta de seguridad [4] y la indicación de próximo puesto de programación libre [5].

Instrucción del emisor manual

ADVERTENCIA:

- Un nuevo emisor manual debe ser "instruido" sobre el sistema de alarma antes de que se pueda utilizar.
- Durante el procedimiento de instrucción que se explica a continuación son cerrados todos los emisores que funcionan hasta ahora y deben ser nuevamente "instruidos" con el nuevo emisor manual.
- Si con el sistema de alarma desactivado se coloca el interruptor de encendido en CON y en seguida de nuevo en DESCON, entonces el LED de alarma parpadea el número de los emisores manuales "instruidos".
- Poner a disposición la tarjeta de seguridad [4] con el código de arranque de emergencia [6].
- Desactivar el sistema de alarma (con el emisor manual o el código de emergencia) y girar inmediatamente el interruptor de encendido 3 veces en CON y 3 veces en DESCON (ahora el encendido está conectado), el LED de alarma ahora se ilumina constantemente.
- Observar el encendido DESCON y el LED de alarma, éste comienza a parpadear el primer lugar del código del arranque de emergencia (en este caso 2, del código 26673).
- Después de que se haya iluminado 2 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente el encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el segundo lugar del código de arranque de emergencia (aquí 6), después de que se ha iluminado 6 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el tercer lugar del código de arranque de emergencia (aquí de nuevo 6), después de que se ha iluminado 6 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el cuarto lugar del código de arranque de emergencia (aquí 7), después de que se ha iluminado 7 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el quinto lugar del código de arranque de emergencia (aquí 3), después de que se ha iluminado 3 veces el LED de alarma, colocar inmediatamente el encendido en CON y dejarlo conectado - con una entrada correcta del código de arranque de emergencia el sistema de alarma da una confirmación acústica (2 sonidos altos, 2 sonidos bajos), ahora se pueden programar todos los telemandos, que deben ser puestos en funcionamiento.
- Accionar el telemando hasta que se ilumine el LED de alarma.
- Accionar de nuevo el telemando hasta que se apague el LED de alarma, al mismo tiempo se produce una confirmación acústica (1 sonido alto), de que el emisor fue "instruido" con éxito.
- Realizar la instrucción en orden de todos los telemandos de la misma manera.
- Desconectar el encendido, con ello se termina la programación, se produce un aviso (2 sonidos altos, 2 sonidos bajos).
- Examinar el funcionamiento del emisor manual.
- En la tarjeta de seguridad marcar el nuevo sitio [5] (aquí el tercero) con un asterisco.

ADVERTENCIA: el procedimiento descrito se debe efectuar también para bloquear los emisores perdidos o robados.

Arrancar con el código de emergencia

ADVERTENCIA:

- El siguiente procedimiento es necesario si no está a disposición un emisor manual en funcionamiento para desactivar el sistema de alarma.
- El procedimiento debe ser repetido para cada procedimiento de arranque, porque el bloqueo del motor se activa automáticamente 50 segundos después de estar el encendido DESCON.

- Encendido en CON, al mismo tiempo comienza el sistema de alarma una emisión de alarma óptica y acústica, el LED de alarma se ilumina constantemente.
- Encendido en DESCON y observar LED de alarma, éste comienza a parpadear el primer lugar del código de arranque de emergencia (en este caso 2, del código 26673).
- Después de que el LED de alarma se ha iluminado 2 veces, conectar inmediatamente el encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el segundo lugar del código de arranque de emergencia (aquí 6), después de que se ha iluminado 6 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el tercer lugar del código de arranque de emergencia (aquí de nuevo 6), después de que se ha iluminado 6 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el cuarto lugar del código de arranque de emergencia (aquí 7), después de que se ha iluminado 7 veces el LED de alarma, conectar inmediatamente encendido y desconectarlo de nuevo.
- Ahora el LED de alarma parpadea el quinto lugar del código de arranque de emergencia (aquí 3), después de que se ha iluminado 3 veces el LED de alarma, colocar inmediatamente el encendido en CON y dejarlo conectado, con una entrada correcta del código de arranque de emergencia el sistema de alarma ahora está desactivado y se puede arrancar el motor.



CERTIFICATE OF INSTALLATION

PLEASE COMPLETE IN BLOCK CAPITALS WITH A TYPEWRITER OR BALLPOINT PEN

OWNER'S DETAILS

Name:	
Address:	
Make / Model:	
Registration No.:	
VIN No.:	

PRODUCT SPECIFICATION

Model:	
Serial / Batch No.:	
Transmitter Code No.:	
EC Approval No.:	
Thatcham / MIRRC No.:	
PIN Override No.:	

INSTALLATION DETAILS

Installation Date:	
Company:	
Address:	
Accredited Installer:	
Tel. No.:	

DEALER STAMP

CUSTOMER SATISFACTION

The operation of the security system has been explained and demonstrated to me and the system is working to my satisfaction.

Customer's Signature Dealer Signature

1st Service

--

Signed

It is recommended that the system is serviced every 12 months.
THIS CERTIFICATE IS NON TRANSFERABLE



2nd Service

--

Signed



CERTIFICATE OF INSTALLATION

PLEASE COMPLETE IN BLOCK CAPITALS WITH A TYPEWRITER OR BALLPOINT PEN

OWNER'S DETAILS

Name:	
Address:	
Make / Model:	
Registration No.:	
VIN No.:	

PRODUCT SPECIFICATION

Model:	
Serial / Batch No.:	
Transmitter Code No.:	
EC Approval No.:	
Thatcham / MIRRC No.:	
PIN Override No.:	

INSTALLATION DETAILS

Installation Date:	
Company:	
Address:	
Accredited Installer:	
Tel. No.:	

DEALER STAMP

CUSTOMER SATISFACTION

The operation of the security system has been explained and demonstrated to me and the system is working to my satisfaction.

Customer's Signature Dealer Signature

1st Service

--

Signed

It is recommended that the system is serviced every 12 months.
THIS CERTIFICATE IS NON TRANSFERABLE



2nd Service

--

Signed



CERTIFICATE OF INSTALLATION

PLEASE COMPLETE IN BLOCK CAPITALS WITH A TYPEWRITER OR BALLPOINT PEN

OWNER'S DETAILS

Name:	
Address:	
Make / Model:	
Registration No.:	
VIN No.:	

PRODUCT SPECIFICATION

Model:	
Serial / Batch No.:	
Transmitter Code No.:	
EC Approval No.:	
Thatcham / MIRRC No.:	
PIN Override No.:	

INSTALLATION DETAILS

Installation Date:	
Company:	
Address:	
Accredited Installer:	
Tel. No.:	

DEALER STAMP

CUSTOMER SATISFACTION

The operation of the security system has been explained and demonstrated to me and the system is working to my satisfaction.

Customer's Signature Dealer Signature

1st Service

--

Signed

It is recommended that the system is serviced every 12 months.
THIS CERTIFICATE IS NON TRANSFERABLE



2nd Service

--

Signed